

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

71 (12.3.1906) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Zweites Blatt.

Montag, den 12. März

1906.

## Aufgebotsverfahren.

Nr. 1752. I. Das Großherzogliche Amtsgericht Abt. I hier selbst erließ unterm 8. März 1906 folgendes

### Aufgebot:

Giuseppe Bo Laffio in Triest hat das Aufgebot beantragt bezügl. des Schecks Nr. 7 664 883 über 185 M. 65 P., ausgestellt von Geschwister Knopf in Karlsruhe am 10. Januar 1906, lautend auf die Reichsbank in Karlsruhe, welcher an die Ordre Ed. Reya begeben, von diesem an den Antragsteller und von letzterem an die Deutsche Bank in Berlin giriert wurde.

Der Inhaber des Schecks wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Freitag, 14. Dezember 1906, vormittags 11 Uhr,**

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und den Scheck vorzulegen, widrigenfalls dessen Kraftlosklärung erfolgen wird.

Karlsruhe, den 10. März 1906.

Thun,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

3.1.

## Großh. Landwirtschaftsschule Augustenberg.

Die öffentliche Schlußprüfung der landw. Winterschule findet am **Samstag, den 17. März d. Js., vormittags 9—12 Uhr**, statt.

Wir laden die Staats-, Kreis- und Gemeindebehörden, sowie Eltern und Anverwandte der Schüler, Landwirte und Freunde der Anstalt zur Teilnahme höflichst ein. 2.1.

Der Vorstand.

## Gewerbeverein Karlsruhe, e. V.

### Einladung

zur **75. ordentlichen Hauptversammlung auf Mittwoch, den 21. März**, abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, im Saal III Schrempf.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Rechnungsablage und Entlastung des Rechners und des Vorstandes.
3. Voranschlag für 1906.
4. Vorschläge zur Feier des 75jährigen Bestehens des Gewerbevereins und Bewilligung eines Kredits zu diesem Zweck.
5. Neuwahl von 6 Vorstandsmitgliedern.
6. Etwaige Anträge der Vereinsmitglieder (§ 16 der Statuten).

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder höflichst um zahlreiches Erscheinen.

2.1.

Der Vorstand.

## Weißwaren-Versteigerung.

2.1. **Dienstag, den 13. März, nachmittags 2 Uhr**, werden im Auftrag im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen bar versteigert:

weiße Damenhemden, Nachjacken, Unterhosen, Unterröcke mit Stickerei, Taschentücher, weiße Kissenbezüge, Damen-Nachthemden, farbige Damenhemden und Unterhosen, Herren-Normal- und Sporthemden, Unterjacken, Unterhosen, eine große Partie große Vorhänge, weiß und crème, eine große Partie garnierte und ungaranierte Damen-, Mädchen- und Kinder-Stroh Hüte, Damen-Waschhüte, eine Partie Herren-Mützen, wozu Liebhaber höflichst einladet

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,**  
Jähringerstraße 29.

## Großh. Bad. Staatsbahnen.

2.2. Die Grab-, Maurer- und Steinbauer-, Zimmer-, Blechner- und Anstreicherarbeiten zur Erstellung eines Abtrittgebäudes auf dem neuen Magazinslagerplatz hier sollen im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden.

Die Pläne, Arbeitsbeschriebe und Bedingungen liegen auf dem diesseitigen Hochbau-Bureau, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 13, auf. Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Abtrittgebäude Magazinslagerplatz“ Angebot auf . . . Arbeit versehen, spätestens bis **Samstag, den 17. d. Mts., nachmittags 5 Uhr**, beim Unterzeichneten hierher Bahnhofstraße 9 einzureichen.

Karlsruhe, den 9. März 1906.

**Großh. Bahnbauinspektor.**

## Möbel-Versteigerung.

**Dienstag, den 13. März 1906, vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr**, werden im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen bar versteigert:

2 schöne neue Betten mit Haarmatratzen, 3 neue Chiffonnières, 2 zweitür. Schränke, eintürige Schränke, Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Ausziehtisch, verschied. Fauteuils, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Divan, 1 Büchererschrank, 2 Regulatoren, Damenhalsketten, 7 Seeegramatratzen, wozu Liebhaber höflichst einladet

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,**

2.1. **Jähringerstraße 29.**

## Großh. Badische Staatsbahnen.

2.1. Die von der Bahn und dem Werkstättebetrieb zurückgelieferten **alten Metallwaren**, als: altes Blech, Stahl und Stahlabfälle, Radreise, Stahl- und Eisenschienen, Auslenkungen, Herzstücke, Schwellen, Unterlagsplatten, Lashen, Formeisen, Gußeisen-, Schweizeisen- und Flußeisenabfälle, Material von Zentralweichen, eiserne Röhren usw. werden

**Donnerstag, den 22. März d. Js., nachmittags 2 Uhr** beginnend,

in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ettlinger Bahnübergang) öffentlich versteigert. Bis zum Beginn der Versteigerung werden auch schriftliche Angebote angenommen. Die Kaufbedingungen und das Materialverzeichnis werden auf postfreie Anfrage von uns abgegeben.

Karlsruhe, den 8. März 1906.

**Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.**

## Zwangs-Versteigerung.

**Dienstag, den 13. März 1906, nachmittags 2 Uhr**, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Steinstraße 23** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 kompletten Sommeranzug, 1 Rauchservice, 1 Schlafrock, 1 Winterüberzieher, 1 Nähmaschine, 17 Bände Brockhaus' Konversationslexikon und 1 Standuhr.

Karlsruhe, den 11. März 1906.

**Zink, Gerichtsvollzieher.**

Rintheim.

## Grundstücks-Versteigerung.

Nr. 2654. Auf Antrag der Erben des verstorbenen Maurers **Christoph Friedrich Hölzer** in Rintheim werden die nachstehend beschriebenen Grundstücke am

**Freitag, den 16. März 1906, vormittags 9 Uhr,**

im Rathaus in Rintheim durch das unterzeichnete Notariat öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können in der Notariatskanzlei — Adlerstraße 25 — eingesehen werden.

a. Auf Gemarkung Rintheim:

Lgb.-Nr. 1579. 10 a 52 qm Ackerland — als Bauplatz geeignet — im Gewänne beim Brohain, einerf. Christ. Schmidt, anderf. R. A. Kastner, Anschlag . . . . . 2500 M.

b. Auf Gemarkung Hagsfeld:

Lgb.-Nr. 2431. 13 a 40 qm Ackerland — Gewann Blöße, einerf. Phil. Diehner, anderf. Gustav Benner Ehefrau, Anschlag . . . . . 600 M.

Karlsruhe, den 10. März 1906.

**Großh. Notariat Karlsruhe VIII.**

2.1. **Zink.**

## Wohnungen zu vermieten.

— **Bunfenstraße 9**, Ecke Kriegstraße, westl. Stadtteil, ist eine Hochparterrewohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Anzusehen nachmittags von 2—5 Uhr.



**Sirischstraße 35 a**, nächst der Sostenerstraße, ist eine schöne, sehr geräumige 4-5 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre links. Anzusehen täglich von 10-12 Uhr und 4-6 Uhr.

2.1. **Marienstraße 11** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluss und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* **Mathystraße 10**, 1 Treppe links, ist eine Herrschaftswohnung von 6-8 geräumigen Zimmern, ohne Vis-à-vis, mit Balkon, Küche, Bad nebst reichlichem Zugehör preiswert zu vermieten.

— **Ostendstraße 5**, Seitenbau, ist im 1. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Speisekammer und Anteil am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres von 4 Uhr ab im Vorderhaus, 3. Stock rechts.

\*2.2. **Waldfstraße 22**, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

6.3. **Auf 1. April zu vermieten** eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche und Keller im 4. Stock: Degensfeldstraße 12.

B. Kofmann, Amalienstraße 14 b.

## 2 Zimmerwohnung

(Oststadt), schöne, gesunde Mansardenwohnung, wegen Bezug alsbald event. auf 1. April zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 1839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Hübsche 2 Zimmerwohnung

mit Balkon samt Zubehör per 1. Mai zu vermieten: Uhlandstraße 30, 2. Stock links. \*3.1.

## Eisenlohrstraße 22

ist per sofort oder später eine elegante

## 5 Zimmerwohnung

mit Badzimmer usw. zum Preise von M. 800.— zu vermieten, wobei der Mieter die Ueberwachung der Hausordnung zu übernehmen hätte. Näheres bei Frau Kraft im Hause selbst.

## Bachstraße 79

sind 2 und 3 Zimmerwohnungen sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock. \*3.1.

## Zu vermieten

6.3. eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. April oder früher: Degensfeldstraße 12, 2. Stock.

B. Kofmann, Amalienstraße 14 b.

## Stallung

für 3 Pferde mit Wagenremise, Durcheinzimmer und Heuspeicher ist per 1. April zu vermieten. Näheres Beiertheimer Allee 26 l. 6.1.

## Wohnungs-Gesuche.

\*2.1. Eine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Badzimmer. Angebote nebst Preisangabe unter Nr. 1825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Lebiger Beamter sucht auf 1. April schönes, großes oder 2 kleine, unmoblierte Zimmer mit Küche (Kochgas) mit oder ohne Bedienung und mit oder ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1844 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine größere Zweizimmerwohnung mit Glasabschluss nebst Zubehör, in der Südstadt bezw. möglichst nächster Nähe der Bahnpost gelegen, auf 1. Juli von einer ordnungsliebenden und pünktlich zahlenden Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Mietpreises und Lage der Wohnung (parterre ausgeschlossen) unter Nr. 1834 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gesucht

per 1. oder 15. April eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern (parterre oder 1. Etage, im Zentrum der Stadt) oder 6 Zimmer mit Zubehör und 2 Bureau-räume, im Seitenbau oder Hinterhaus. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1836 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

## 2 Zimmerwohnung,

große, mit Mansarde, von ruhiger Familie (ein Kind) auf 1. April event. auch auf sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1838 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Herrschaftswohnung gesucht.

2.1. Herrschaftswohnung von 6 bis 8 Zimmern im 2. oder 3. Stock in möglichst freier Lage auf 1. April oder 1. Mai gesucht.

Gest. Offerten unter Nr. 1841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, ist mit Frühstück auf 15. März oder 1. April zu vermieten: Gartenstraße 10 III rechts.

\* Zwei geräumige, unmoblierte Zimmer, ohne Vis-à-vis, mit Erker und Keller an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten: Mathystraße 10, eine Treppe links.

## In gutem ruhigen Hause

ist ein sehr freundliches, schön ausgestattetes Zimmer auf so gleich oder später zu vermieten, wenn gewünscht sehr gute Pension. Näheres Durlacher Allee 4, 2 Treppen rechts.

## Durlacher Allee 16,

3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht per sofort oder später mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst. \*3.2.

## Kost und Wohnung

bekommt ein ordentlicher Arbeiter: Kronenstraße 34, 1 Treppe hoch.

## Auf 1. April

sind zwei freundliche Dachzimmer mit ganzer Pension zu mäßigem Preise abzugeben.

Pension Baer, Seminarstraße 4.

## Gesucht

wird kleines, möbliertes Zimmer, sauber, billig, in der Weststadt. Offerten an Stephan, Bildhauer, Belfortstraße 7, 3. Stock, Hinterhaus, erbeten.

## Möbliertes Zimmer gesucht.

Beamter sucht auf Ende März oder 1. April gut möbliertes, großes oder 2 kleine Zimmer mit oder ohne Pension. Nähe des Hauptbahnhofes bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1843 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 3000 Mark

sind sofort auf gute Nachhypothek zu vergeben oder für Restaufschilling anzulegen.

Carl Diez, Leopoldstraße 34.

## Darlehen-Gesuch.

\* Wer leiht einer Frau zur Gründung eines kleinen Geschäftes 80-100 M. auf pünktliche, monatliche Rückzahlung oder Uebereinkunft bei guter Verzinsung? Offerten unter Nr. 1840 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Für Kapitalisten!

Auf ein Wirtschafts-antwesen in einer größeren Stadt in der Pfalz, welches zu M. 80000.— geschätzt ist, wird eine erste Hypothek zu 4% anzunehmen gesucht. Gefällige Offerten von Selbstgebern unter „Kapital“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1.

## Dienst-Anträge.

3.3. Gesucht auf 1. April ein ehrliches, fleißiges Mädchen für Küche und Haushalt. Näheres Adlerstraße 39 im Laden.

— Gesucht auf 1. April ein einfaches, braves, kräftiges Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet. Zu erfragen Werderstraße 69 im Laden.

— Ein fleißiges, ordentliches Mädchen oder eine Frau wird für 3-4 Wochen zur Aushilfe auf sofort gesucht. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

\*2.1. Für sofort oder 1. April wird ein tüchtiges, fleißiges Mädchen bei bester Behandlung und Lohn gesucht: Westendstraße 63 II.

3.3. In kinderlosem Hausstand wird ein tüchtiges Mädchen auf 1. Mai gesucht bei Frau M. Sterck, Kriegstraße 69, 1 Treppe.

\*2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten versteht, findet bei kleiner Familie gute Stellung. Zu erfragen Kronenstraße 35 im Schuhladen.

C. Ein in der guten Küche erfahrener Köchin findet als Köchin bei hohem Lohn Stellung in gutem Hause; ebenso Mädchen für Küche- und Zimmerarbeiten zu Herrn und Dame gesucht. Näheres bei Frau Kraft, Waldstraße 29, 2. Stock.

## Tüchtige Köchin,

die selbständig einer feinen, bürgerlichen Küche vorstehen kann und einen Teil der Hausarbeiten übernimmt, wird auf 1. April gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Nur solche mit guten Zeugnissen und Empfehlungen wollen sich melden: Gartenstraße 43. \*2.2.

## Mädchen-Gesuch.

— Auf 1. April wird ein ordentliches Mädchen zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Marktgrafenstraße 26, 3. Stock rechts.

## Mädchen

für Küche und Haushalt auf 1. April gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 8, Querbau, 2. Stock.

## Köchinnen

für Hotels und Private, sowie Zimmermädchen Mädchen, welche etwas kochen können finden hier und auswärts gute Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt- Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. \*2.2.

## Mädchen-Gesuch.

— Auf 1. April wird ein braves, fleißiges Mädchen bei gutem Lohn gesucht. Näheres Katharinenstraße 51, 1. Stock.

## Wegen Verheiratung

meines bisherigen Mädchens suche wieder ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auf 1. April event. später: Karlstraße 48, 3 Treppen.

## Haushälterin-Gesuch.

Ein Witwer, 35 Jahre alt, sucht ein Fräulein oder eine alleinstehende Witwe als Haushälterin. Offerten unter Nr. 1837 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

## Haushälterin,

ältere, tüchtige und ehrliche Person, die die einfache bürgerliche Küche versteht, gute Zeugnisse und Empfehlungen aufzuweisen hat, findet bei einem älteren und alleinstehenden Herrn zur Führung des Haushalts gute und dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 1842 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

## Tüchtiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird auf 1. April gesucht: Kochstraße 3 im 1. Stock rechts. \*3.3.

## Ein Kindermädchen

auf 1. April gesucht. Nur Mädchen mit Zeugnissen wollen sich melden täglich von 1-3 Uhr: Friedenstraße 6 im 2. Stock. \*3.3.



**Mädchen gesucht**

zur Hilfe in der Küche und im Haus auf 1. April: Eisenlohrstraße 29. \*3.2.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten willig versteht, findet auf 1. April oder früher gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 80, 2. Stock.

**Israel. Köchin-Gesuch.**

\*2.2. Auf 1. Mai oder früher wird nach Basel eine perfekte Köchin gegen hohen Lohn gesucht. Offerten unter Nr. 1796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hausmädchen.**

2.2. Sofort wird ein Hausmädchen gesucht: Gottesauerstraße 27 (Wirtschaft).

**Begen Erkrankung des Mädchens**

wird ein braves Mädchen als Aushilfe gesucht. Bewerberinnen wollen sich melden von 2-6 Uhr nachmittags: Westendstraße 85 im 1. Stock. \*2.2.

**Mädchen-Gesuch.**

Junges, starkes Mädchen vom Lande für leichte Hausarbeiten per sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 33 im 2. Stock. 2.2.

**Ein tüchtiges Mädchen,**

das etwas kochen kann und Hausarbeiten versteht, wird sofort gesucht: Lameystraße 8. 3.2.

**Mädchen**

für Küche- und Hausarbeiten auf 1. April gesucht: Friedenstraße 12 I.

**Gesucht**

nach Frankfurt a. M. auf 1. April event. auf 1. Mai ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig sein bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit verrichtet. Lohn monatlich 30 Mk. Näheres zu erfragen vormittags zwischen 8 und 12 Uhr Kaiser-Musee 93 III.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten und auch etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Werderplatz 41, 2. Stock.

**Ein Mädchen,**

das die Hausarbeiten und die bürgerliche Küche versteht, auf 1. April gesucht: Eisenlohrstraße 35 III.

**Jüngeres Mädchen,**

welches Liebe zu Kindern hat, per sofort event. per 1. April gesucht: Schützenstraße 52 im 3. Stock.

**Ein ordentliches Mädchen,**

das gut kochen kann und etwas Hausarbeit mitbesorgt, findet sehr gute Stelle. Lohn 30 Mark per Monat. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 II.

**Suche für ein Restaurant bei Karlsruhe**

1 Buffetfräulein, 2 Servierfräulein, 1 Köchin, welche schon in Restaurants tätig war, 1 Hausbursche, welcher als Bäcker verwendet wird zum Eintritt vom 15. bis 20. März 1906. Zu melden vormittags und abends von 6 bis 8 Uhr: Büchelstraße 11 im zweiten Stock. 2.1.

**F. 3 einfache Kellnerinnen**

sofort gesucht: Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

**Tüchtige Einlegerin**

findet dauernde Stellung bei

Gesellschaft für Papierwarenfabrikation,

2.2. G. m. b. H., Waldhornstraße 21.

[3]

**Kellnerin**

auf sofort gesucht: „Palme“, Lessingstraße 40. \*

**F. Eine Aushilfskellnerin**

für jeden Tag in ein feines Geschäft sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

**2.2. Gesucht zur Aushilfe eine unabhängige**

**junge Person**

auf unbestimmte Zeit für Hausarbeiten. Näheres Kronenstraße 33 im 2. Stock.

**Einige ordentliche Mädchen**

finden dauernde Beschäftigung.

**Gesellschaft für Papierwarenfabrikation,**

2.2. G. m. b. H., Waldhornstraße 21.

**Mädchen**

finden dauernde Beschäftigung bei N. Braun & Co., Lessingstraße 70. 20.6.

**Die Stelle**

eines jungen Mädchens, welches sich in allen Hausgeschäften üben möchte, ist auf 15. ds. Mts. wieder zu befehen. Dasselbe hat eigenes Zimmer und freie Station, muß aber aus braver, achtbarer Familie sein. Pension Baer, Seminarstraße 4.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, 14-16 Jahre alt, findet in einem feineren Detailgeschäft bei monatlicher Vergütung sofort Lehrstelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*3.2.

**Modes.**

\* Lehrmädchen gesucht bei B. & S. Baer, Kaiserstraße 245.

**Ein Lehrmädchen**

gegen Bezahlung sofort gesucht: Kaiserstraße 88 im Schuladen.

**Kochfräulein**

gesucht, das die feine Küche gründlich erlernen kann, event. unentgeltlich, in einem I. Weinrestaurant. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.3.

**Gesucht**

für einige Stunden im Tage ein besseres Mädchen zu einem 4-jährigen Knaben. Zu erfragen Waldstraße 8, 2 Treppen.

**Mädchen**

für leichte Beschäftigung gesucht: Waldhornstraße 22.

**Laufmädchen gesucht.**

3.3. Für einen kleinen Haushalt wird ein junges Mädchen als Laufmädchen für einige Stunden des Vor- und Nachmittags gesucht. Zu melden vormittags bis nachmittags 3 Uhr: Sofienstraße 152 II.

**Weckfrau gesucht.**

Reinliche, ehrliche Frau zum Wecke tragen sofort gesucht: Augartenstraße 54 im Laden.

**2 tüchtige Kesselschmiede u.**

**1 tüchtiger Feuerschmied,**

der gute Fertigkeit im Borden und Schweißen von Stüben besitzt, finden bei hohem Lohn angenehme Lebensstellung.

M. Streicher, Cannstatt i. Württbg., Eisengießerei und Dampfkeßelabrik. 3.3.

Engros-Geschäft der Modewarenbranche sucht

**jungen Mann für Kontor und Reise.**

Offerten mit Angabe der bisherigen Beschäftigung, des Alters und der Gehaltsansprüche unter Nr. 1818 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

2.2. Bei unserer Verwaltung sind in nächster Zeit einige Stellen zu besetzen. Bewerber, welche nicht über 21 Jahre alt sind, die Vorbildung für die Berechtigung zum Einjährigen Militärdienst besitzen oder eine kaufmännische Lehre mit Erfolg durchgemacht haben, wollen ihre Gesuche unter Anschluß der Schul- bzw. Dienstzeugnisse einreichen an die

Karlsruher Lebensversicherungsg., vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

**Damenschneider**

per sofort gesucht.

Konrad Ott, Mannheim, 3.2. Friedrichsplatz 3.

**Schneidergeselle**

gesucht. \* J. Vinz, Schützenstraße 8 a.

**Asphalt und Zementarbeiter**

sofort gesucht. Näheres Grenzstraße 14.

**Viel Geld**

verdienen redegewandte Herren durch Auffuchen von Abonnenten auf gangbare Zeitschrift bei \*3.3. G. Gubdat, Kaiserstraße 34.

**Junger, stadtkundiger Mann**

zum Bedienen der Kundschaft sofort gesucht. Buchhandlung Kaiserstraße 34. 3.3.

**Kutscher,**

stadtkundig, gedienter Militär, mit nur guten Zeugnissen gesucht. Näheres Steinstraße 29, Comptoir.

**Fuhrknecht gesucht.**

2.2. Für ein Baugeschäft wird ein durchaus tüchtiger Fuhrmann gesucht: Amalienstraße 24 im Baubureau.

**Bursche,**

nicht über 20 Jahre alt, per sofort gesucht. Neu & Hirsch, Waldstraße 26.

**Hausbursche.**

Ein kräftiger junger Mann kann sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause. Auch habe für einen soliden, zuverlässigen Arbeiter einige Tage Beschäftigung.

Fris Leppert, Amalienstraße 14.



**Junge**  
von 15-16 Jahren kann sofort eintreten.  
\*2.2. Herrn. Matwald, Sofienstraße 105.

**Ein junger, tüchtiger Bursche**  
wird sofort gesucht.  
Konditorei Oesterle,  
Karl-Friedrichstraße 20.

**Ein jüngerer Laufbursche**  
oder ein Kaufmädchen wird sofort gesucht.  
A. Lucas, Kaiserstraße 185.

**Hausbursche**  
sofort gesucht.  
Theodor Gartner,  
Birkel 26.

**Hausbursche,**  
ein junger, fleißiger zum Eintritt per 15. d. Mts.  
gesucht: Ede Karl- und Amalienstraße 14 b im Eck-  
laden.

**Dienst-Gesuche.**  
\* Ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas  
nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmer-  
mädchen in einem besseren Hause. Zu erfragen bei  
Frau Jakob, Körnerstraße 85, 1. Stock rechts.

**C. Ein zuverlässiges Mädchen** gelehrt  
Alters, welches gut kochen kann, nähen  
und bügeln versteht, gute Zeugnisse besitzt,  
sucht Stelle bei einer älteren Dame oder einem  
Herrn, auch kleiner Familie als Mädchen  
allein. Eintritt sofort oder 1. April. Näheres bei  
Frau Kast, Walbstraße 29, 2. Stock.

**Besseres Mädchen,**  
im Kochen und Haushalt erfahren (letzte Stelle  
3 Jahre), sucht Stelle bei kleiner Familie. Nord-  
deutsche bevorzugt. Zu erfragen Bismarckstraße 29 I.

**Haushälterin,**  
jüngere, in der bürgerlichen und feinen Küche ver-  
seht, sucht Stellung auf 1. April bei einzelem  
Herrn. Offerten unter Nr. 1835 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Wer**  
würde einem kaufmännisch gebildeten Fräulein  
(tauntionsfähig) für eine gute Stelle behilflich sein?  
Offerten unter M. S. hauptpostlagernd Karlsruhe  
erbeten.

**2.2. Auf sofort sucht ein braves,  
tüchtiges Mädchen**  
mit sehr guten Zeugnissen Stellung. Näheres  
Wilhelmstraße 34, 1. Stock.

**Marianischer Mädchenschutz.**  
Herrenstraße 23. Telephon 1502.  
Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit  
solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellen-  
suchende jeder Branche gute Stellen im Bureau  
Herrenstraße 23.  
Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ eben-  
dasselbst alleinlebenden Fräuleins für Kost und  
Wohnung zu mäßigem Preis.  
Der Vorstand.

**Für Schneidermeister!**  
\* Tüchtiger **Hosenmacher** sucht Arbeit auf I.  
oder II. Tarif. Zu erfragen im Kontor des Tag-  
blattes.

**Tüchtiger Hosenmacher**  
nimmt noch einige Hosen an in der Woche. Näheres  
Waldbornstraße 62, 4. Stock.

**Ein schöner Plattgefins-Rachel-  
ofen mit Figuren für Dauer-  
brand,**  
nach amerik. System mit fast neuem Einatz, mit  
eingriffsiger Zeigerregulierung, für 200 cbm Heiz-  
kraft, ist billig zu verkaufen. Näheres Südben-  
straße 1 I und Erbprinzenstraße 8 I.

\* Eine Partie Zwetschenwasser, Wagen-  
heil, sowie eine Partie leere Rot- und Weißwein-  
flaschen sind sehr billig zu verkaufen: Körner-  
straße 19 III.

**Schwarzer Gehrock-Anzug,**  
noch sehr gut erhalten, für corpulenten Herrn passend,  
ist billig zu verkaufen: Lessingstraße 7 im Laden.

**Für Brautleute**  
ist eine kompl. Aussteuer, bestehend aus  
2 franz. Bettladen mit Muschelaussatz, 2 bess.  
Rösten, 2 bess. Matratzen, 2 Polstern, 1 Wasch-  
kommode mit Marmorpl. u. Spiegel, 1 Nach-  
tisch mit Marmorplatte, 1 Schifftoniere mit  
Muschelaussatz, 1 Vertiko m. Spiegel, 1 Taschen-  
bühnen, 1 Salontisch, 4 bess. Stühlen, 1 Küchen-  
schrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, zu dem  
billigen Preis von 450 Mk. zu verkaufen.  
Die Sachen sind neu u. matt u. blank poliert,  
können auch auf Wunsch zurückgestellt werden.  
\* Waldstrasse 22, Laden.

\* Ein noch gut erhaltenes  
**Bett**  
ist billig zu verkaufen: Karl-Wilhelmstraße 45 im  
3. Stock.

**Herd,**  
so gut wie neu, 1/2 Jahr im Gebrauch, ist weggangs-  
halber billig zu verkaufen.  
\* Vollmer, Gaizingerstraße 10 II.

**Zum Wohnungswechsel**  
einige große Kisten sowie Packkörbe billig zu  
verkaufen: Sofienstraße 91 II rechts.

**Polierte Bettlade,**  
französische, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Of-  
ferten mit Preisangabe unter Nr. 1845 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **Gute Gitarre**  
wird zu kaufen gesucht. Offerten an Bildhauer  
Stephani, Belfortstraße 7 III, Hinterhaus, erbeten.

**Ia Blütenhonig,**  
Murgtäler, garantiert rein, von feinstem  
Geschmack und Aroma, empfehle per Pfund  
inkl. Glas à Mk. 1.—  
Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

**Simons-Brot**  
(steits frisch)  
bei  
W. Erb, am Sidellplatz.

Großherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,  
empfiehlt grosse Auswahl  
in allen Preislagen

**Tafel- und Haushalt-  
Gegenstände.** 4.2.  
Aparte Neuheiten.

**ECHTER  
Bienen-  
HONIG,**  
pikant, wohlschmeckend  
empfiehlt die Drogerie  
Carl Roth,  
Hofdrogerie.

**Färberei Brinz,**  
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.  
Montag, den 12. März 1906.  
49. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C  
(graue Abonnementskarten.)

**Der Wildschütz,**  
oder:  
**Die Stimme der Natur.**  
Komische Oper in drei Akten, nach Kohebu  
frei bearbeitet. Text und Musik von Albert  
Lorhing.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
Szenische Leitung: Mathias Schön.

**Personen:**  
Graf von Eberbach \*)  
Die Gräfin, seine Gemahlin Christ. Friedlein.  
Baron Kronthal, Bruder Hans Buffard.  
der Gräfin  
Baronin Freimann, eine  
junge Witwe, Schwester Ida v. Westhoven.  
des Grafen  
Nanette, ihr Kammer- Maria Genter.  
mädchen  
Baculus, Schulmeister auf  
einem Gute des Grafen Franz Koba.  
Gretchen, seine Braut St. Warmersperger.  
Pantratus, Haushofmeister  
auf dem Schlosse . . . Adolf Hallego.  
Ein Hochzeitsgast . . . August Haag.  
Dienerschaft und Jäger des Grafen.  
Dorfbewohner. Schulfugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom  
Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte  
Akt auf dem Schlosse selbst.  
\*) Graf: Joachim Kromer, vom Hof- und  
Nationaltheater in Mannheim, als Gast.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.  
Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.  
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.  
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.  
Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,  
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.  
Dienstag, den 13. März. 50. Abonnements-  
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-  
mentskarten). **Jahrmart in Pulsniß.**  
Ein dionysischer Schwank in 3 Akten von  
Walter Harlan. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Theater in Baden.**  
Montag, den 12. März. 23. Abonnements-  
Vorstellung. Zum erstenmal: **Die Con-  
dottieri.** Schauspiel in 4 Akten von Rudolf  
Herzog. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.  
[4]



### Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigst geliebtes Kind

## Klara

heute früh 10 Uhr im Alter von 1 3/4 Jahren nach langem schweren Leiden in eine bessere Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 11. März 1906.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Karl Wagner, Malermeister, und Familie.**

Die Beerdigung findet Dienstag vormittag 10 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.  
Trauerhaus: Durlacherstraße 71.

**Unentgeltliche  
Rechtsanwaltsstelle für Frauen**  
Dienstag abend 6-8 Uhr Kriegstr. 44.

**WERB** am Lidellplatz  
Telephon 495

empfehl  
in vorzüglicher Qualität:

**Emmenthaler, Edamer,  
Mainauer, Münster, Romatour,  
Camembert, Roquefort, Parmesan,  
Limburger, sowie div. Sorten  
Frühstücks- und Dessert-Käse.**

**Belegenheitskauf:**

**I<sup>a</sup> Emmenthaler Käse**  
per Pfd. 80 Pfg.

**I<sup>a</sup> Elässer Münsterkäse**  
bei ganzen Laiben per Pfd. 75 Pfg., bei  
**Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

**Feine  
Toilette-Abfallseife**  
1 Pfd.-Paket 50 Pfg. bei  
**D. Waerther,  
Frisour u. Parfumerie, Kaiser-Passage 34.**  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Diese Woche Ziehung**  
der beliebten **Ulmer Münsterergeldlose**  
à 3 M., dann **Donaueschinger** à 2 M.  
und **Frankfurter** à 1 M., bei mehr noch  
mit Rabatt, was empfiehlt  
**Carl Götz,  
Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.**

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-  
sitzung vom 9. März 1906.  
Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und  
die Großherzogin empfangen gestern den Ober-  
bürgermeister und die beiden Bürgermeister in Audienz

und drückten denselben aufs freundlichste ihren herzlichen Dank für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme aus, die ihnen anlässlich der Geburt eines Sohnes des Prinzen Max von der Gemeindeverwaltung und aus allen Kreisen der Einwohnerschaft entgegengebracht worden seien. Der Stadtrat nimmt von den Mitteilungen des Vorsitzenden über die Audienz Kenntnis und begrüßt insbesondere mit großer Freude die übereinstimmende Schilderung der Teilnehmer an der Audienz von dem vortrefflichen Aussehen und der großen Rüstigkeit des Landesherren. Durch Vermittlung des Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten ist dem Stadtrat von Seiner Majestät dem Kaiser ein Exemplar der neuesten Schiffstabellen zugegangen, welche die Kriegsschiffbauten der französischen Marine und der Marine der vereinigten Staaten von Nordamerika darstellen. Der Stadtrat spricht für diese gnädige Zuwendung seinen ehrfurchtsvollsten Dank aus. Die Tabellen können auf dem städtischen Hauptsekretariat, Rathaus, Zimmer Nr. 52, zu den üblichen Geschäftsstunden von jedermann eingesehen werden.

Die Großherzogliche Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen teilt mit, daß die frachtfreie Rückbeförderung derjenigen Tiere und Gegenstände, die auf der diesjährigen landwirtschaftlichen und Gartenbau-Ausstellung dahier ausgestellt, aber nicht verkauft werden, auch von den übrigen deutschen Bahnen unter den üblichen Bedingungen zugestanden worden ist.

Nachdem das Großherzogliche Ministerium des Innern die Staatsgenehmigung zu der vom Bürgerversammlung unterm 21. November v. J. beschlossenen Aenderung des Ortsstatuts über die kaufmännische Fortbildungsschule erteilt hat, treten die neuen Bestimmungen des Ortsstatuts mit Beginn des Schuljahres 1906/7 (anfangs Mai d. J.) in Kraft. Danach sind von diesem Zeitpunkt an auch die in Karlsruhe beschäftigten weiblichen Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge (§ 59 ff. des Handelsgesetzbuchs) unter 18 Jahren verpflichtet, die kaufmännische Fortbildungsschule der Stadt Karlsruhe zu besuchen. Um nun einen Ueberblick über die Zahl der pflichtigen Schülerinnen zu gewinnen, sollen die hiesigen Prinzipale ersucht werden, die in ihren Geschäften tätigen Handlungsgehilfinnen und weiblichen Handlungslehrlingen unter 18 Jahren in einem vom Stadtrat auszugebenden Fragebogen, der nach Verlauf einiger Tage wieder abgeholt wird, einzutragen. Die an der fraglichen Anstalt neu errichteten beiden Reallehrerstellen sollen zur Bewerbung ausgeschrieben werden. Hierwegen wird Antrag beim Großherzoglichen Landesgewerbeamt gestellt.

Der vom Straßenbahnamt vorgelegte Entwurf des Sommerfahrplans wird vorbehaltlich der Zustimmung des Großherzoglichen Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten genehmigt.

Die Stelle des I. Assistentenarztes der chirurgischen Abteilung des städtischen Krankenhauses, die durch den Austritt des Assistentenarztes Dr. Brucker auf 15. Mai d. J. in Erledigung kommt, wird dem Dr. Arthur Hofmann, z. St. II. Assistent der genannten Abteilung, dessen Stelle dem Dr. Hermann Schiler, z. St. in München, übertragen.

Ferner werden in zunächst provisorischer Weise übertragen: die Stellen zweier Verwaltungsgehilfen bei den Gas- und Wasserwerken dem Kanzleigehilfen Wilhelm Dörrschud bei der „Karlsruher Lebensversicherung“, und dem Militärarzt Karl Zimmer, Sergeanten und Arrestaufseher in Neubreisach, die Stelle eines Kontrolleurs bei denselben Berken dem Pförtner im Gaswerk II hier, Johann Kettel, und dessen Stelle dem Bizegwachmeister im

Felbattillerie-Regiment Nr. 30 in Raftatt, Jakob Schelling.

Die Anschaffung eines Lingner'schen Desinfektionsapparates für das städtische Krankenhaus zum Preis von 50 M. wird genehmigt.

Wegen der Einrichtung der Landesgartenbau-Ausstellung auf dem Festplatz werden die zwischen der Klose-Strasse und dem Panoramagebäude an dem Weg zur Festhalle stehenden Kastanienbäume beseitigt.

Dem I. Karlsruher Amateurschwimmklub „Neptun“ wird die Schwimmhalle des städtischen Bierordtbadens am 22. d. Mts., abends von 8 bis 10 Uhr, zur Abhaltung eines Schauschwimmens zur Verfügung gestellt.

Zur Aufstellung des Original-Elektro-Biographen der Firma Heinrich Hirdt in Kaiserslautern wird ein Teil des Festplatzes in der Zeit vom 2. bis 11. April d. J. abgegeben.

Für die Erweiterung des Kabelnetzes des städtischen Elektrizitätswerkes aus Anlaß des Anschlusses der Grundstücke Hirsch-Strasse 103 und Borholz-Strasse 48 werden 8750 M. aus dem zur Verfügung stehenden Kredit bewilligt.

Die Bervielfältigung des von Maler Emil Firnrohr für die Landwirtschaftliche und Gartenbau-Ausstellung gefertigten Reklameplakats wird der lithographischen Anstalt und Steinruderei Arthur Albrecht zugewiesen.

Vergeben werden: a) Arbeiten am Neubau der Mittelschule an der Garten-Strasse wie folgt: Steinhauerarbeiten an A. Furrer in Maulbronn und K. Kirchenbauer hier, Schmiedearbeit an Ernst Blum hier, Eisenlieferung an F. R. Zimmermann im Stadtteil Mühlburg; b) Arbeiten am Direktorenwohnhaus beim Krankenhausneubau, und zwar: Glaserarbeit an Gustav Ruf, Kolladenlieferung an A. Karch; c) die Herstellung des Plättchenbelags im neuen Verwaltungsgebäude des Stadtgartens an Wolf & Hein.

Ein hilfsbedürftiger städtischer Arbeiter der Stadtgärtnerei erhält eine einmalige Gelbunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfond.

Zwei Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband, sowie das Gesuch der Frau Maria Conrath um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Freischütz“, Kaiser-Allee 53, werden dem Großherzoglichen Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Der Stadtrat dankt der großen Karnevals-gesellschaft für Uebersehung ihrer auf die diesjährigen Veranstaltungen bezüglichen Druckfachen, dem Alldeutschen Verband, Ortsgruppe Karlsruhe, für die Einladung zu der am 15. d. Mts. im kleinen Festhallsaal, zugunsten der nothleidenden Deutschen in Rußland, geplanten musikalischen und deklamatorischen Unterhaltung, dem Verwaltungsrat der Freiwilligen Feuerwehr zu der am 10. d. Mts. im großen Festhallsaal stattfindenden Abendunterhaltung, dem Weibgrenadier-Verein für die Einladung zu seinem am 10. d. Mts. im Colosseumsaale in Aussicht genommenen Stiftungsfest, dem Wirt-Verein Karlsruhe für die Einladung zu dem am 14. d. Mts. im Eintrachtsaale stattfindenden 25. Stiftungsfest. Zu letzterer Veranstaltung wird Herr Stadtrat und Kommerzienrat Höpfner abgeordnet.

Zum Vollzuge kommen 12 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 573 Ausgabe-Defreturen über zusammen 313 540 M. 34 Pf., 114 Einnahme-Defreturen über zusammen 272 490 M. 56 Pf., 2 Abgangs-Defreturen über zusammen 244 M. 96 Pf.

56 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 955 887 M. werden nicht beanstandet.

Im städtischen Krankenhaus betrug im Monat Februar d. J. der höchste Krankenstand (am 9.) 284 Personen, der niedrigste (am 18.) 261, der Zugang 202, der Abgang 207, der Stand am 28.: 269 Personen.

### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

- Montag, den 12. März:**
- Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
  - Alpenverein.** Monatsversammlung mit Vortrag in der Arche bei Moninger, abends 8<sup>30</sup> Uhr.
  - Soloseum.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
  - Posttheater.** Der Wildschütz, oder Die Stimme der Natur. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
  - Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr.
  - Schneider-Zinnung Karlsruhe.** Wahl des Gesellschaftsausschusses im Nebenzimmer der Restauration „Eintracht“, abends von 7-8 Uhr.
  - 4. Vortrag** über die Geschichte der florentinischen Kunst im XV. Jahrhundert von Herrn Dr. Max Wingenroth im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24 a, parterre, abends 5 1/4-6 1/4 Uhr.



# Wiener Café Central.

Den verehrlichen **Billardspielern** zur gefl. Kenntnisnahme, dass nunmehr der Fussboden meines Billardsaales, der durch den Umbau nicht mehr die richtige Lage und Stellung hatte, wieder in Ordnung ist.

Interessenten des Billardsportes bringe ich deshalb meine **anerkannt guten und aus vorzüglichstem Material hergestellten**

## 6 Billards,

die nunmehr wieder selbst den Anforderungen des verwöhntesten Serienspielers genügen dürften, in empfehlende Erinnerung.

Gleichzeitig empfehle meine gut gehaltene Biere, als: **echt Pilsner Urquell — Münchener und Sinner Export — echt Berliner Weissbier.**

### Eleganter, separater Wein-Salon.

In- und ausländische Zeitungen liegen auf.

Aufmerksame Bedienung.

Hochachtungsvoll

**M. Schmeidler.**

Statt jeder besonderen Anzeige.

## Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

**Heinrich Rothweiler,**  
Kaufmann,

heute abend 7 Uhr von seinem schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Karlsruhe, 10. März 1906.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Pauline Rothweiler, Bwe.,  
Udolf Walk, Kronenstrasse 43.

Trauerhaus: Bernhardtstrasse 19 II.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 13. März, nachmittags 2 1/2 Uhr, statt.